

Probleme mit Kranksein

Beitrag von „annasun“ vom 12. November 2017 13:29

Zitat von Mikael

Wenn man krank ist, ist man krank. Mehr gibt es nicht zu sagen.

Richtig.

Mich hat es mal Freitag Abend erwischt, was das ganze WE im Bett und montags noch nicht gesund, also blieb ich zuhause. Am Dienstag ging es wieder und da ging ein Raunen durch Kollegium. Nur am Montag krank?? Nein, das ganze WE. Irgendwie bin ich mir echt doof vorgekommen. Ich bin selten krank geschrieben. Mir zuwas zu unterstellen, fand ich das Allerletzte. Tja, was war die Konsequenz? Nie wieder am Montag krank, das nächste Mal eben Mo-Mi. 😊

Wenn ich mir nicht sicher bin ob ich gehen soll oder nicht, denke ich daran ob ich in meinem angeschlagenen Zustand denn noch zusätzlichen Vertretungsunterricht für krank geschriebene Kollegen machen kann und das ist meistens dann der Ausschlag dafür zuhause zu bleiben und mich auszukurieren.

Zur Anzahl der Tage: Wer kleine Kinder hat, kann sich leider nicht den ganzen Tag viele Stunden am Stück ins Bett legen, sondern je nach Betreuungssituation nur 4-7 Stunden am Stück, und muss dann wieder "ran" und das ist krank natürlich auch anstrengend und dient nicht der Genesung. Nicht jeder kann auf Großeltern oder einen flexiblen Job beim Kindesvater zurückgreifen. Dadurch verlängert sich die Genesungszeit eben.

Leute, die anderen unterstellen, blau zu machen, haben sowas meist selbst schon gemacht.